

Sprechzeiten der Lehrerinnen und Lehrer

Jede Lehrerin und jeder Lehrer an unserer Schule steht Ihnen zu ausführlichen Beratungsgesprächen in einer wöchentlichen Sprechstunde – **bitte nach Voranmeldung** - zur Verfügung. Nehmen Sie bei Bedarf diese Gelegenheit wahr. Bedenken Sie, dass an den Elternsprechtagen kaum Zeit für intensive Gespräche vorhanden ist.

Die Sprechzeiten liegen wie folgt:

	Lehrer / Lehrerin	Termin
Herr	Kalla	Fr 3. Stunde 09:35-10:20
Herr	Hollmann	Do 3. Stunde 09:35-10:20
Frau	Bollmann	Mo 6. Stunde 12:15-13:00
Herr	Bornkessel	Mi 4. Stunde 10:25-11:10
Herr	Engel	Mi 4. Stunde 10:25-11:10
Frau	Franke	Mi 4. Stunde 10:25-11:10
Frau	Gossen	Fr 5. Stunde 11:25-12:10
Frau	Harting	Fr 4. Stunde 10:25-11:10
Herr	Hildebrand	Mo 5. Stunde 11:25-12:10
Herr	Koch	Fr 4. Stunde 10:25-11:10
Frau	Lobe	Mo 3. Stunde 09:35-10:20
Frau	Lohmann	Di 3. Stunde 09:35-10:20
Frau	Mathwig	Fr 3. Stunde 09:35-10:20
Herr	Peske	Mo 4. Stunde 10:25-11:10
Frau	Presche-Beeck	Do 4. Stunde 10:25-11:10
Herr	Reuschenberg	Fr 3. Stunde 09:35-10:20
Frau	Reuschenberg	Fr 2. Stunde 08:30-09:15
Herr	Scheele	Di 3. Stunde 09:35-10:20
Frau	Schlichthaber	Fr 5. Stunde 11:25-12:10
Herr	Schlüer	Do 5. Stunde 11:25-12:10
Frau	Dr. Tralle	Mo 3. Stunde 09:35-10:20

INFO-BRIEF Nr. 24

Städtische Realschule Spenge August 2007

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

nun haben wir die ersten Schulwochen geschafft und ich wünsche der gesamten Schulgemeinde ein erfolgreiches Jahr. Mit dem neuen Schuljahr wird es zahlreiche Neuerungen geben. Viele davon wurden im arbeitsreichen Vorjahr von der Schulkonferenz beschlossen.

☞ Neues Schullogo

Augenfällig ist unser neues Schullogo. Nach langer Diskussion in allen Gremien hat die Schulkonferenz einhellig nebenstehendes Logo beschlossen. Grundfarben sind verschiedene **Blau-töne**. Das neue Logo vermittelt mehr Dynamik als das alte und hat mit dem „Kopf“ sowie dem Schriftzug „RS“ zwei Elemente des alten Logos erhalten. Ausdrücklich danke ich an dieser Stelle **Herrn Denton** für seine Mühen, ein modernes Logo für unsere Schule zu entwickeln.

Inzwischen hat die Schülerschaft Grundsatzbeschlüsse zum T-Shirt und zur Kappe, die unser Logo tragen werden, gefasst. Zurzeit werden Muster eingeholt und allen Klassen vorgestellt. Zudem ist die Anschaffung einheitlicher Trikots mit diesem Logo für unsere Sportmannschaften vorgesehen.



☞ Neue Lehrkraft

Zum Beginn des Schuljahres wurde **Herr Christoph Engel** an unsere Schule versetzt. Herr Engel unterrichtet Englisch, Geschichte und Russisch. Damit können wir mit **Russisch** neben Englisch und Französisch wieder eine dritte Fremdsprache im Wahlpflichtunterricht II anbieten.

Dagegen haben uns Frau Grote und Herr Kindermann verlassen. Frau Grote arbeitet nun an einem Gymnasium, Herr Kindermann an einer Realschule in Bünde. Er wird jedoch unsere Robotergruppe weiter betreuen.

☞ Qualitätsanalyse

Am Zeugnistag des alten Schuljahres erreichte uns die schriftliche Mitteilung, dass unsere Schule sich im August und September einer Qualitätsanalyse zu unterziehen habe. In der letzten Ferienwoche konnten wir in einem Kraftakt unter Mitwirkung des Gesamtkollegiums ein umfangreiches **Portfolio** unserer Schule erstellen und dieses in der ersten Unterrichtswoche den Qualitätsprüfern anlässlich ihres **Schulrundganges** und ihrer abendlichen **Informationsveranstaltung** überreichen. Montag, 10.09.2007 bis Mittwoch, 12.09.2007 **hospitieren** die Qualitätsprüfer/innen in vielen Unterrichtsstunden. Die Ergebnisse der Qualitätsanalyse werden uns nach den Herbstferien vorliegen und in den schulischen Gremien diskutiert werden.

☞ DELF

Frau Dr. Barbara Tralle ist seit Schuljahresbeginn festes Mitglied unseres Lehrerteams. Neben ihrer Unterrichtsverpflichtung in den Fächern Französisch, Religion und Hauswirtschaft bereitet sie rund 20 Schülerinnen und Schüler unserer Schule auf externe Prüfungen in der französischen Sprache vor. Diese **DELF-Zertifikate** sind staatliche Sprachdiplome, die vom französischen Erziehungsministerium vergeben werden und hervorragende Referenzen in beruflichen Bewerbungsverfahren sind.

☞ Partnerschule

Zudem haben wir Kontakt zu einer französischen Schule in **Marans** nahe La Rochelle am Golf von Biscaya aufgenommen. Wegen der dortigen Sommerferien konnten wir bisher noch keine Antwort erwarten. Ich bin aber guten Mutes, dass wir auf dem besten Weg sind, eine Schulpartnerschaft zu begründen und einen regen Austausch anzubahnen.

☞ Zentrale Prüfungen

Die erste Runde der zentralen Prüfungen ist für unsere Schülerinnen und Schüler sehr erfolgreich verlaufen. Fast drei Viertel von ihnen hat den **Qualifikationsvermerk für den Besuch der gymnasialen Oberstufe** erreicht, niemand musste unsere Schule mit dem Hauptschulzeugnis verlassen. Ein beachtliches Ergebnis!

Eine grundlegende Voraussetzung für diesen Erfolg war sicherlich die Tatsache, dass sich die Schülerinnen und Schüler **ganzjährig** intensiv auf diese Prüfungen vorbereitet hatten. Ich hoffe, dass sich auch der jetzige 10. Jahrgang so eigenverantwortlich verhält. Unsere Schule wird bestmöglich mit Förderstunden ihren Anteil zum Gelingen beitragen.

☞ Lernstandserhebung 8

Auch die Lernstandserhebungen wurden erstmals im 8. Jahrgang durchgeführt. Leider haben unsere Schülerinnen und Schüler trotz zusätzlicher **Fördermaßnahmen** nur durchschnittlich abgeschnitten. Ich hoffe, dass in diesem Schuljahr auch hier Ergebnisse wie bei den zentralen Prüfungen erzielt werden. Die Schule wird dazu geeignete Hilfen anbieten.

☞ Verkehrssicherheit auf dem Schulweg

Demnächst bricht die dunkle Jahreszeit wieder an. Ich bitte dafür zu sorgen, dass die **Lichtanlagen der Fahrräder** funktionstüchtig sind.

Viele Eltern bringen jedoch ihre Kinder zur Schule und holen sie dort ab. Ich erinnere daran, dass unsere Schule in einer **Tempo-30-Zone** steht. Diese **Höchstgeschwindigkeit** gilt bekanntlich pro Auto und nicht pro Mitfahrer. Mit häufigeren Geschwindigkeitskontrollen ist zu rechnen.

Schließlich bitte ich die Schülerinnen und Schüler, **vor dem Überqueren der Straße** nach links und rechts zu schauen und sie nicht blindlings zu kreuzen. Im schlimmsten Falle ist immer das Auto der Stärkere!

Das vor uns liegende Schuljahr beinhaltet nicht nur viele Neuerungen, sondern fordert auch große Anstrengungen für alle Beteiligten. Doch ich bin guten Mutes, dass wir die vor uns liegenden Aufgaben bewältigen werden. Wichtig ist, dass wir alle bereit sind, unser Bestes zu geben.

Mit herzlichen Grüßen

Rainer Kalla

☞ Ganztagsbetreuung

Nach einem Jahr des Ausprobierens ist das ursprüngliche Konzept zur Ganztagsbetreuung gründlich überarbeitet worden. Leider gab es im vergangenen Schuljahr große Probleme mit der Mensa, deren **Essensqualität** zusehends nachließ. Dieses hatte zur Folge, dass immer weniger Schülerinnen und Schüler am Mittagessen teilnahmen und Schokoriegel, Kuchen und Eisprodukte vorzogen. Wegen der abnehmenden Resonanz wurde das Essen speziell an den Tagen, an denen die Gesamtschule nur Vormittagsunterricht anbietet, immer einseitiger und unverträglicher, was die Nachfrage noch stärker verringerte. Dieses Dilemma konnte nur dadurch überwunden werden, dass wir dem Betreiber der Mensa eine feste Anzahl Essensteilnehmer garantierten. Folglich haben wir die Teilnahme an einem gemeinsamen Mittagstisch als verbindlich festgelegt. Seither erhalten unsere Kinder eine abwechslungsreiche, schmackhafte und ausgewogene Verpflegung.

Da wir erstmalig für unsere Ganztagsbetreuung eine finanzielle Unterstützung erhalten, ist es möglich, **weitergehende Aktivitäten** anzubieten. So werden die 36 Schülerinnen und Schüler, die an dieser Maßnahme teilnehmen, am 18.09.2007 zur Heerser Mühle nach Bad Salzuflen fahren. Für das zweite Halbjahr sind zwei **weitere Aktionen** beschlossen. Zudem habe ich beim Deutschen Roten Kreuz wegen eines Ersthilfe-Lehrgangs nachgefragt und eine positive Antwort erhalten. Dieser Kurs ist für die Wintermonate geplant.

Sehr gute Erfahrungen haben wir mit unseren **Schülertutoren** während der Hausaufgabenbetreuung gemacht. Wegen der hohen Beteiligung älterer Schülerinnen und Schüler wurde deswegen dieses Institut im Rahmen der Schülerhilfe dahingehend ausgeweitet, dass einige Tutoren am Mittagstisch, andere an der anschließenden Unterrichtsstunde teilnehmen.

☞ „Kopfnoten“

Ab diesem Schuljahr werden unsere Zeugnisse „Kopfnoten“ enthalten. Mit ihnen werden das **Arbeits- und Sozialverhalten** in den Kompetenzbereiche Leistungsbereitschaft, Zuverlässigkeit/Sorgfalt, Selbstständigkeit, Verantwortungsbereitschaft, Konfliktverhalten und Kooperationsfähigkeit mit den Noten ‚sehr gut‘, ‚gut‘, ‚befriedigend‘ oder ‚unbefriedigend‘ bewertet. Die Kriterien hierzu sind zurzeit in der Erarbeitung und sind von der Schulkonferenz zu beschließen.



☞ Förderkonzept

Mit diesem Schuljahr trat unser **ganzheitliches Förderkonzept** in Kraft. Ziel ist, mithilfe eines Straußes an Beratungstätigkeit und Fördermaßnahmen die Erfolgsquote unserer Schülerinnen und Schüler derart zu steigern, dass z.B. das Sitzenbleiben nur noch ein seltener Ausnahmefall sein wird. Voraussetzung ist aber, dass diese Maßnahmen nicht nur einseitig von der Schule angeboten und durchgeführt werden, sondern auch von den Schülerinnen und Schülern sowie ihren Eltern aktiv unterstützt werden.

- (1) So werden die Schülerinnen und Schüler der Anfangsklassen mithilfe von **Schulleistungstest** auf ihre Stärken und Schwächen in den Fächern Deutsch und Mathematik getestet, damit sie mit speziellen Maßnahmen – wie z.B. in den bewährten **LRS-Kursen** – gezielt gefördert werden können.
- (2) Zudem haben wir das Institut der zweistufigen **Schülerhilfe** geschaffen:
 - die **Schülerhilfe nach missglückten Klassenarbeiten**,
 - die **Schülerhilfe im Ganztagsbereich**.

zu (1): Wenn einer Schülerin oder einem Schüler der Klassen 5 bis 8 eine Klassenarbeit in den Kernfächern Deutsch, Englisch oder Mathematik missglückt ist - sprich: das Ergebnis ist schlechter als ‚ausreichend‘ - wird sie oder er im Rahmen **individueller Förderung** gemäß der Ausbildungs- und Prüfungsordnung **verpflichtet**, an einer speziellen Fördermaßnahme teilzunehmen. Diese sieht wie folgt aus:

Je nach Fach (Montag: Deutsch, Mittwoch: Mathematik, Donnerstag: Englisch) bearbeitet die Schülerin oder der Schüler unter Mitwirkung eines Fachlehrers und von Schülertutoren des 9./10.Jahrgangs wöchentlich von 13.15 – 14.15 Uhr **zusätzliche Übungsaufgaben** zu den entsprechenden Inhaltsbereichen. Diese Maßnahme wird solange durchgeführt, bis ein besseres Klassenarbeitsergebnis erzielt wird.

- zu (2) Die zweite Form der Schülerhilfe betrifft die Ganztagsbetreuung. Hier beteiligen sich **Schülertutoren** als Hausaufgabenhelfer, bei ergänzenden Übungen sowie beim Wiederholen von Inhalten.
- (3) Auch die Beratung stellt die eigentlichen Adressaten, die Schülerinnen und Schüler, in den Mittelpunkt. Die beiden Elternsprechtage werden nun **Beratungstage** speziell für die schwächeren Schülerinnen und Schüler sein, die direkt mit **Termin** einschließlich ihrer Eltern zu einem Beratungsgespräch eingeladen werden.

Terminplan der Städtischen Realschule Spenge

Vorbehaltlich des Beschlusses der Schulkonferenz. Der aktuelle Terminplan

wird wie der Vertretungsplan unter www.rsspenge.de veröffentlicht.

Datum	Tag	Zeit	Veranstaltung	Datum	Tag	Zeit	Veranstaltung
29.08.2007	Mi	19:30	Informationsveranstaltung zur Sucht- und Drogenprophylaxe	25.02.2008	Mo		Trainingstag für Klassen 5 - 8 und 10
04.09.2007	Di		8a/8b Suchtprophylaxe	10.03.2008	Mo	14:00	7b Suchtprophylaxe (bis Mi 12.03.2007)
05.09.2007	Mi		8a/8b Suchtprophylaxe	17.03.2008 Mo			Osterferien bis Sa, 29.03.2008
05.09.2007 Mi 19:30			Schulpflegschaftssitzung	08.04.2008	Di		Schüler-Elternsprechtage
06.09.2007	Do	19:30	Elterninfo zum Schülerbetriebspraktikum der 9. Klassen	16.04.2008	Mi		Trainingstag für Klassen 5 - 10
10.09.2007	Mo		QA - Qualitätsanalyse (bis Mi 12.09.2007)	24.04.2008	Do		Girls Day
10.09.2007	Mo		8a Suchtprophylaxe (bis Mi 12.09.2007)	26.04.2008	Sa	19:00	Ehemaligentreff (Jg. 58, 63, 68, 73, 78, 83, 88, 93, 98)
12.09.2007	Mi		8b Suchtprophylaxe (bis Fr 14.09.2007)	28.04.2008	Mo		7a Suchtprophylaxe bis Mi 30.04.2008
14.09.2007	Fr		Trainingstag für Klassen 5 - 10	28.04.2008	Mo		Ausflug des Kiosk-Teams
18.09.2007	Di	12:15	Ausflug der Ganztagskinder (Heerser Mühle/ Bad Salzufen)	01.05.2008	Do		Maifeiertag & Himmelfahrt
19.09.2007 Mi 19:00			Schulkonferenz	02.05.2008 Fr			Beweglicher Ferientag
20.09.2007	Do		5a, 5b Wanderfahrt zum Freilichtmuseum Detmold	07.05.2008	Mi		Zentrale Prüfung 10 - Deutsch
20.09.2007	Do	19:30	Informationsveranstaltung zu den Zentralen Prüfungen	07.05.2008	Mi	19:00	Frühjahrs-Revue
24.09.2007 Mo			Herbstferien bis Sa 06.10.2007	09.05.2008	Fr		Zentrale Prüfung 10 - Englisch
16.10.2007	Di		Trainingstag für Klassen 5 - 6	12.05.2008	Mo		Pfingsten
16.10.2007	Di		1. Betriebserkundung Jahrgang 9	13.05.2008 Di			Pfingstferien
01.11.2007	Do		Allerheiligen	15.05.2008	Do		Zentrale Prüfung 10 - Mathematik
02.11.2007 Fr			Beweglicher Ferientag	16.05.2008	Fr		Lernstandserhebung 8 - Deutsch
07.11.2007	Mi		Trainingstag für Klassen 5 - 9	19.05.2008	Mo		Lernstandserhebung 8 - Englisch
07.11.2007	Mi		10a und 10b Klassenfahrt Berlin (bis Fr 09.11.2007)	20.05.2008	Di	19:30	Vorstellung des Differenzierungsangebotes für Klasse 7
12.11.2007	Mo		Sprechtage für die Eltern der Klasse 5b (Hauptfachlehrer)	21.05.2008	Mi		Lernstandserhebung 8 - Mathematik
13.11.2007	Di		Sprechtage für die Eltern der Klasse 5a (Hauptfachlehrer)	22.05.2008	Do		Fronleichnam
26.11.2007	Mo		Schüler-Elternsprechtage Klasse 6 - 10	23.05.2008 Fr			Beweglicher Ferientag
28.11.2007	Mi		Besuch der franz. Austauschschüler aus Marans (bis 06.12.)	26.05.2008	Mo		Projektwoche (Mo bis Do; Fr. Präsentation & Schulfest)
04.12.2007	Di	19:00	Adventsveranstaltung "Gospel-Express"	28.05.2008	Mi	13:00	Zentrale Prüfung 10 - Bekanntgabe Vornoten und Prüfungsnoten
05.12.2007	Mi	19:00	Adventsveranstaltung "Gospel-Express"	04.06.2008	Mi		Mündliche Abweichungsprüfungen bis Fr 13.06.2008
06.12.2007	Do		Trainingstag für Klassen 5 - 6	07.06.2008	Sa	9:00	Nachschreibtermin für Klassenarbeiten
06.12.2007	Do		2. Betriebserkundung Jahrgang 9	09.06.2008	Mo		Sportfest (Klassen 5-10)
15.12.2007	Sa	9:00	Nachschreibtermin für Klassenarbeiten	10.06.2008	Di		Wandertag Klasse 10
20.12.2007 Do			Weihnachtsferien bis 04.01.2008	11.06.2008	Mi		Klassen 10 beurlaubt (bis 13.06.2008)
17.01.2007	Mi		Trainingstag für Klassen 5 - 8 und 10	14.06.2008	Sa	10:00	Abschlussfeier - Entlassung der 10. Klassen
17.01.2007	Mi		Schnuppertag in den Betrieben Jahrgang 9	23.06.2008	Mo	17:00	Kennenlernnachmittag für die neuen 5. Klassen
18.01.2008 Fr 3.Std.			Zeugnisausgabe	25.06.2008 Mi 3.Std.			Zeugnisausgabe , anschließend Dienstbesprechung
21.01.2008 Mo			Beweglicher Ferientag	26.06.2008	Do		Sommerferien bis Fr 08.08.2008
26.01.2008	Sa	8:00	Tag der offenen Tür (Info-Tag für Grundschüler/innen)	07.08.2008	Do	9:00	Schriftliche Nachprüfungen
20.02.2008 Mi 19:30			Schulkonferenz	08.08.2008	Fr	9:00	Mündliche Nachprüfungen
25.02.2008	Mo		Schülerbetriebspraktikum Klasse 9 (bis Do 13.03.2008)	11.08.2008	Mo	7:40	1. Unterrichtstag im Schuljahr 2008/2009